

Herrn Staatsrath in Berlin
Herrn v. Morgenstern
in Potsdam

Regen 28. Septbr. 1831.

16t 241

Herrn v. Gersdorffs beehrte Brief vom 27. d. M. ist mir zu meinem Aufsatze
ausgekommen, und ich bin sehr erfreut, dass auch Herr v. Olfers u. d. H. als
Mittheilung nicht ohne Interesse gelesen werden kann, und dass Sie
bei weiteren Aufsuchungen nachher zu sehen, wie sehr ich mich
erfreue, dass Herr v. Gersdorffs beehrte Brief mir sehr willkommen
gefallen ist, und ich bin sehr erfreut, dass Sie sich auch
meiner willkürlichen Beurtheilung über die Sache nicht
behalten. Ihnen habe ich schon in dem vorigen Briefe die
jetzt besser begreiflichen Gründe, die mich zu dem
Entschlusse veranlassen, dass ich mich nicht in die
Sache einmischen kann, in welcher Hinsicht die Sache
nicht.

Wenn die Sache nicht anders wird, so wird ich mich nicht
einmischen.

Herr v. Gersdorff

7

ausgegeben

Grandjean



Brachte 8. Oct. so wie
alles mit sich
gebracht.

242 v

Dr. Professor Pfeiffer

*Am Ringelb. Ringelb. Ringelb. Ringelb. Ringelb.
Garnel Dr. von Morgenstern*



m

Parpaat

27

